

# Lager 29.5.2024. 4eb

Am Mittwoch morgen, 29.05.24, haben wir uns auf dem Parkplatz vor der Schule versammelt. Wir waren alle sehr aufgeregt. Wir haben unser Gepäck in zwei Autos von Eltern gepackt.

Dann sind wir zur WB Station Gräubern gelaufen, mit der WB zum Bahnhof und mit dem Bus nach Gempfen gefahren. Von Gempfen aus haben wir einen Wettbewerb gemacht, bei dem man Fotos auf einem Blatt Papier hatte, die man auf dem Weg nummerieren und zuordnen musste. Am Ende hat tatsächlich auch meine Gruppe gewonnen.

Die Wanderung war super anstrengend, besonders die unzähligen Treppenstufen kurz vor dem Tor, hinauf zur Burg, in der wir schliefen.

Als wir endlich auf der Burg angekommen sind, mussten wir als erstes die Betten beziehen. Dabei hatten die meisten Jungs ziemliche Probleme, weshalb am Ende unsere Lehrerinnen das meiste gemacht haben. Die Mädchen haben es mehrheitlich geschafft. Beim Abendessen hat ein Mädchen einen Wasserkrug ausgeschüttet und den gesamten Mädchentisch unter Wasser gesetzt. Da hiess es zuerst putzen, bevor wir essen konnten. Am Abend haben die meisten Kinder noch Ping Pong gespielt. Gewisse haben noch einen Nachtspaziergang unternommen. Danach mussten wir ins Bett gehen. Eine Lehrerin hat den Mädchen eine Geschichte erzählt, als plötzlich ein Mädchen begonnen hat, zu schlafwandeln. Das war eine Aufruhr. Ein anderes Mädchen mahnte es an einen tollwütigen Hund, der zu ihr ins Bett springen wollte. Zum Schluss hat unsere Lehrerin die Schlafwandlerin aber wieder sicher ins Bett gebracht und wir konnten alle einschlafen.

Bericht eines Mädchens aus der Klasse 4eb